



4 / 2012

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

Quartalsbericht zu Bestand und Bewegungen der Bevölkerung der Stadt Zürich

INHALT



1	BEVÖLKERUNG IM 4. QUARTAL 2012	3
	ANHANGTABELLEN	19
	GLOSSAR	21
	QUELLEN	22
	VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN	22
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG	23

Herausgeber, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Fshatar Kolonja

Auskunft
Fshatar Kolonja
044 412 08 16

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 20.–
Artikel-Nr. 1 000 482

Reihe
Bevölkerung Stadt Zürich
ISSN 1664–1450

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 00
Telefax 044 412 08 40

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2012
Abdruck – ausser für
kommerzielle
Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet.

© 22. 03. 2013

Committed to Excellence nach
EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).
Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist
als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie
weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

Papier

«RecyStar», 100% Recyclingpapier – aus Verantwortung für unsere Umwelt

BEVÖLKERUNG IM 4. QUARTAL 2012

Gegenüber dem Vorjahresquartal hat die Stadtzürcher Bevölkerung um 3930 Personen oder um 1,0 Prozent zugenommen. Ende Dezember 2012 wurden 394 012 Einwohnerinnen und Einwohner gezählt.

Seit Ende der 1990er-Jahre hat die städtische Bevölkerung kontinuierlich zugenommen. Auch im vierten Quartal 2012 setzte sich diese Entwicklung fort. Die höchste Zuwachsrate in den letzten fünf Jahren wurde im dritten Quartal 2007 mit 2,0 Prozent verzeichnet. Das Minimum wurde mit 0,4 Prozent im zweiten Quartal 2010 erreicht. Seither war die Tendenz wieder steigend; im aktuellen Quartal lag die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahresquartal bei 1,0 Prozent. Je nach Herkunft unterschied sich dieser Wert deutlich: So nahm die Schweizer Bevölkerung seit Ende Dezember 2011 um 0,7 Prozent zu, während die ausländische Bevölkerung um 1,8 Prozent anstieg.

Der Anteil der **schweizerischen Wohnbevölkerung** an der Gesamtbevölkerung der Stadt Zürich betrug 68,7 Prozent. Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 1790 (+ 0,7%) auf 270 855 Personen zu.

744 Lebendgeborene und 695 Sterbefälle ergaben im vierten Quartal 2012 bei der schweizerischen Wohnbevölkerung einen Geburtenüberschuss von 49 Personen. Im Vorjahresquartal wurde ein Geburtenüberschuss von 66 Personen verzeichnet. Räumliche Bevölkerungsbewegungen führten mit 3595 Zuzügen und 3804 Wegzügen zu einem Wanderungsverlust von 209 Schweizerinnen und Schweizern. Im vierten Quartal 2011 betrug dieser 353 Personen.

Die Gruppe der Niederlasserinnen und Niederlasser war unter den Wegziehenden am stärksten vertreten (2262 Personen). Dies sind Schweizer Personen, die in der Stadt Zürich ihren wirtschaftlichen Wohnsitz haben, aber nicht Stadtbürger sind. An zweiter Stelle

folgten 1041 weggezogene Stadtbürger/-innen; hier von hatten 579 Personen mehr als zehn Jahre in der Stadt Zürich gelebt. Knapp die Hälfte aller weggezogenen Schweizerinnen und Schweizer fanden in Gemeinden der Agglomeration Zürich und im übrigen Kanton Zürich ein neues Zuhause, 34 Prozent liessen sich in anderen Gebieten der Schweiz nieder und 14 Prozent wanderten ins Ausland ab.

Gemessen an der städtischen Gesamtbevölkerung wies die **ausländische Wohnbevölkerung** einen Anteil von 31,3 Prozent auf. Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm sie um 2140 auf 123 157 Personen oder um 1,8 Prozent zu. Die Zahl der Ausländerinnen erhöhte sich um 1,8 Prozent auf 56 584 Personen, jene der Ausländer um 1,7 Prozent auf 66 573 Personen. Etwas mehr als ein Viertel der ausländischen Stadtbewölkerung besass die deutsche Staatsangehörigkeit; 10,7 Prozent der ausländischen Personen stammten aus Italien und 6,8 Prozent aus Portugal.

Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm die Wohnbevölkerung aus Sri Lanka mit einem Minus von 8,8 Prozent am stärksten ab, gefolgt von Personen aus Kroatien, die eine Abnahme von 7,0 Prozent verzeichneten. Demgegenüber standen die Staatsangehörigen von Frankreich mit einem Plus von 9,3 Prozent sowie diejenigen von Spanien mit einem Plus von 8,1 Prozent.

Bei der ausländischen Wohnbevölkerung gab es zum einen mehr Geburten als Todesfälle, zum anderen zogen mehr Personen zu als weg. Bei 294 Lebendgeborenen und 75 Verstorbenen resultierte ein Geburtenüberschuss von 219 Personen (Vorjahr: 212 Personen).

Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2012

T_1

	4. Quartal				4. Quartal 2012	Veränderung	
	2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12		4. Q. 11–4. Q. 12	absolut
Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat							
Total	390 082	394 143	394 562	394 012	394 012	3 930	1,0
Schweizerinnen und Schweizer	269 065	270 855	270 934	270 855	270 855	1 790	0,7
Frauen	141 214	141 929	141 916	141 902	141 902	688	0,5
Männer	127 851	128 926	129 018	128 953	128 953	1 102	0,9
Ausländerinnen und Ausländer	121 017	123 288	123 628	123 157	123 157	2 140	1,8
Frauen	55 588	56 573	56 728	56 584	56 584	996	1,8
Männer	65 429	66 715	66 900	66 573	66 573	1 144	1,7

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

5024 Zuziehende und 4178 Wegziehende führten zu einem Wanderungsgewinn von 846 Personen; das sind 25 weniger als im Vorjahresquartal.

An den 5024 zugezogenen ausländischen Personen hatten die Deutschen mit 24,4 Prozent den grössten Anteil, gefolgt von den Staatsangehörigen Italiens (7,6%), Spaniens (5,1%) und Indiens (4,0%). Unter den 4178 wegziehenden Ausländerinnen und Ausländern waren die Deutschen mit 27,6 Prozent ebenfalls am stärksten vertreten. An zweiter und dritter Stelle folgten die italienischen und portugiesischen Staatsangehörigen mit 6,7 und 5,4 Prozent. Die weiteren Plätze belegten Indien (4,5%), Grossbritannien (4,3%) und Spanien (3,4%).

Im **Stadtquartier** Seebach nahm die Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahresquartal mit 1055 Personen am stärksten zu. Gemessen am Gesamtzuwachs von 3930 Personen sind das rund 27 Prozent. Albisrieden (+567 Personen) und Sihlfeld (+524 Personen) folgten auf den Plätzen zwei und drei.

In der Stadt Zürich lebten im Berichtsquartal 62 757 **Kinder und Jugendliche** im Alter von 0 bis 19 Jahren. Davon waren rund zwei Sechstel im Vorschulalter (0–4 Jahre) und fast die Hälfte schulpflichtig (5–15 Jahre). Das restliche knappe Sechstel machten die 16- bis 19-Jährigen aus. Mehr als jede sechste Person unter zwanzig Jahren lebte im Kreis 11 (11 889 Personen). Demgegenüber wies der Kreis 1 mit 528 Kindern und Jugendlichen mit Abstand den kleinsten Anteil auf.

Sowohl bei den schweizerischen als auch bei den ausländischen **Familien** überwiegen im Berichtsquartal die Wegzüge. Der Wanderungsverlust bei den Schweizer Familien betrug 295 und bei den ausländischen Familien 199. Etwas mehr als die Hälfte der weggezogenen Familien liess sich in den Vorortsgemeinden der Agglomeration Zürich nieder; 21 Prozent der Familien wanderten ins Ausland ab.

Neu wurden im vierten Quartal 2012 insgesamt 534 Personen ins **Bürgerrecht der Stadt Zürich** aufgenommen, das sind 50 mehr als im Vorjahresquartal. Von den eingebürgerten Personen waren 42 Schweizerinnen und Schweizer; 492 Personen stammten ursprünglich aus dem Ausland. Den grössten Anteil bei den ausländischen Nationalitäten hatten mit 98 Einbürgerungen die Personen aus Serbien und Montenegro sowie Kosovo¹. Aus Deutschland stammten 69 und aus Italien 47 der neuen Stadtbürger/-innen.

Konfessionen: Der Rückgang bei den Mitgliederzahlen der Landeskirchen hatte sich im Vergleich zum vierten Quartal 2011 weiter fortgesetzt. Die evange-

lisch-reformierte Wohnbevölkerung verkleinerte sich innert Jahresfrist um 1,5 Prozent (–1473 Personen), die römisch-katholische um 0,3 Prozent (–315 Personen). Die Anzahl Personen mit anderer, unbekannter oder keiner Konfessionszugehörigkeit erhöhte sich dagegen um 5667 Personen (+3,2%). Ihr Gesamtanteil an der Wohnbevölkerung beträgt 46,2 Prozent.

Hinweise: Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch; das gilt nicht für die Bestandesdaten des vierten Quartals. Die definitiven Jahreszahlen werden im Jahresbericht Bevölkerung der Stadt Zürich und im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

Ausländerinnen und Ausländer

► nach ausgewählter Nationalität, 4. Quartal 2012

T_2

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12	
						absolut	in %
Total	121 017	123 288	123 628	123 157	123 157	2 140	1,8
Deutschland	31 124	31 610	31 657	31 513	31 513	389	1,2
Italien	13 144	13 242	13 259	13 227	13 227	83	0,6
Portugal	8 225	8 478	8 461	8 407	8 407	182	2,2
Spanien	4 844	5 206	5 241	5 238	5 238	394	8,1
Österreich	4 251	4 380	4 393	4 379	4 379	128	3,0
Grossbritannien	3 163	3 284	3 272	3 234	3 234	71	2,2
Frankreich	2 846	3 051	3 094	3 111	3 111	265	9,3
Übrige Staaten des EWR ¹	11 003	12 063	12 195	12 155	12 155	1 152	10,5
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	7 772	7 305	7 299	7 280	7 280	-492	-6,3
Türkei	3 915	3 787	3 793	3 781	3 781	-134	-3,4
Mazedonien	2 068	2 005	2 002	1 994	1 994	-74	-3,6
Kroatien	1 846	1 743	1 728	1 716	1 716	-130	-7,0
Bosnien-Herzegowina	1 308	1 264	1 266	1 257	1 257	-51	-3,9
Übriges Europa (ohne EWR ¹)	1 523	1 570	1 579	1 579	1 579	56	3,7
Afrika	4 990	5 216	5 254	5 250	5 250	260	5,2
Sri Lanka	1 834	1 682	1 677	1 673	1 673	-161	-8,8
Indien	2 004	2 097	2 118	2 088	2 088	84	4,2
Übriges Asien	7 612	7 698	7 730	7 716	7 716	104	1,4
Übriges Ausland	7 545	7 607	7 610	7 559	7 559	14	0,2

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 4. Quartal 2012

T_3

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12	
						absolut	in %
Schweizerinnen und Schweizer							
Alle Kategorien	269 065	270 855	270 934	270 855	270 855	1 790	0,7
darunter Frauen	141 214	141 929	141 916	141 902	141 902	688	0,5
Stadtbürger/-innen	107 987	108 824	108 754	108 778	108 778	791	0,7
darunter Frauen	59 594	59 864	59 812	59 825	59 825	231	0,4
Niederlasser/-innen	147 875	148 911	148 946	148 901	148 901	1 026	0,7
darunter Frauen	75 227	75 695	75 681	75 681	75 681	454	0,6
Nebenniederlasser/-innen	263	253	252	250	250	-13	-4,9
darunter Frauen	139	131	131	131	131	-8	-5,8
Wochenaufenthalter/-innen	12 903	12 855	12 969	12 913	12 913	10	0,1
darunter Frauen	6 242	6 233	6 286	6 260	6 260	18	0,3
Übrige ¹	37	12	13	13	13	-24	-64,9
darunter Frauen	12	6	6	5	5	-7	-58,3
Ausländerinnen und Ausländer							
Alle Kategorien	121 017	123 288	123 628	123 157	123 157	2 140	1,8
darunter Frauen	55 588	56 573	56 728	56 584	56 584	996	1,8
Niedergelassene (Ausweis C) ²	59 729	61 523	62 031	62 175	62 175	2 446	4,1
darunter Frauen	27 669	28 368	28 606	28 659	28 659	990	3,6
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	53 570	53 387	53 183	52 809	52 809	-761	-1,4
darunter Frauen	24 680	24 678	24 578	24 467	24 467	-213	-0,9
Flüchtlinge ³	1 566	1 543	1 526	1 521	1 521	-45	-2,9
darunter Frauen	612	602	594	595	595	-17	-2,8
Kurzaufenthalter/-innen	4 781	5 442	5 472	5 231	5 231	450	9,4
darunter Frauen	2 205	2 476	2 502	2 413	2 413	208	9,4
Übrige ⁴	1 371	1 393	1 416	1 421	1 421	50	3,6
darunter Frauen	422	449	448	450	450	28	6,6

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannte Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Vorläufige Aufnahme.

4 Asylsuchende, Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

Wohnbevölkerung
 ► nach Stadtquartier, 4. Quartal 2012

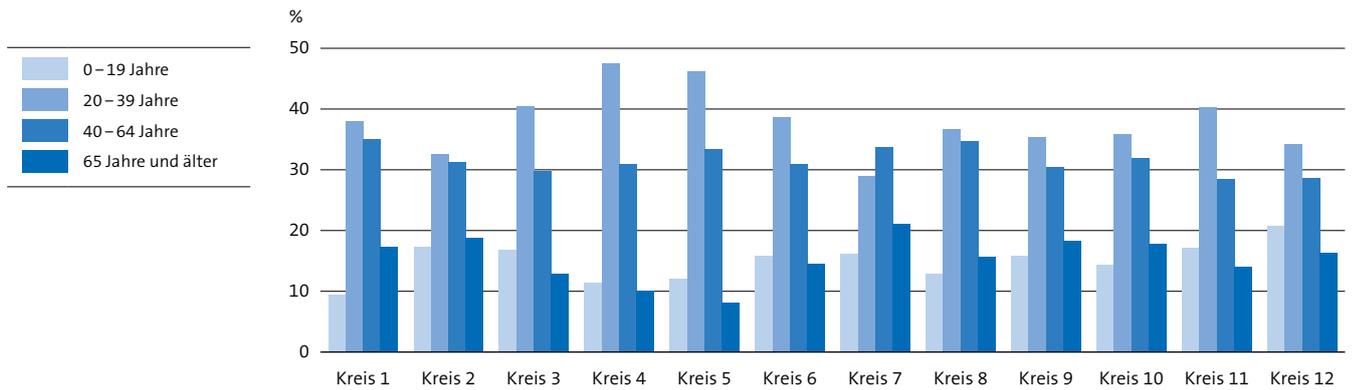
T_4

	Total				Ausländer/-innen				
	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12	4. Quartal 2012		
						absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	390 082	394 143	394 562	394 012	394 012	3 930	1,0	123 157	31,3
Kreis 1	5 550	5 664	5 650	5 571	5 571	21	0,4	1 617	29,0
Rathaus	3 140	3 194	3 189	3 164	3 164	24	0,8	912	28,8
Hochschulen	681	677	668	673	673	–8	–1,2	207	30,8
Lindenhof	950	991	980	935	935	–15	–1,6	247	26,4
City	779	802	813	799	799	20	2,6	251	31,4
Kreis 2	30 079	30 137	30 150	30 085	30 085	6	0,0	8 142	27,1
Wollishofen	16 055	16 055	16 071	16 029	16 029	–26	–0,2	4 133	25,8
Leimbach	5 340	5 376	5 366	5 354	5 354	14	0,3	1 284	24,0
Enge	8 684	8 706	8 713	8 702	8 702	18	0,2	2 725	31,3
Kreis 3	46 943	47 799	47 853	47 926	47 926	983	2,1	14 245	29,7
Alt-Wiedikon	16 014	16 059	16 084	16 109	16 109	95	0,6	5 201	32,3
Friesenberg	10 622	10 941	10 961	10 986	10 986	364	3,4	2 303	21,0
Sihlfeld	20 307	20 799	20 808	20 831	20 831	524	2,6	6 741	32,4
Kreis 4	27 453	27 745	27 802	27 749	27 749	296	1,1	11 040	39,8
Werd	4 189	4 197	4 204	4 195	4 195	6	0,1	1 518	36,2
Langstrasse	10 520	10 544	10 558	10 560	10 560	40	0,4	4 286	40,6
Hard	12 744	13 004	13 040	12 994	12 994	250	2,0	5 236	40,3
Kreis 5	12 924	13 112	13 206	13 167	13 167	243	1,9	4 253	32,3
Gewerbeschule	9 795	9 873	9 867	9 824	9 824	29	0,3	3 325	33,8
Escher Wyss	3 129	3 239	3 339	3 343	3 343	214	6,8	928	27,8
Kreis 6	31 556	31 666	31 764	31 750	31 750	194	0,6	8 814	27,8
Unterstrass	21 240	21 369	21 446	21 442	21 442	202	1,0	5 868	27,4
Oberstrass	10 316	10 297	10 318	10 308	10 308	–8	–0,1	2 946	28,6
Kreis 7	35 616	35 682	35 680	35 603	35 603	–13	0,0	9 493	26,7
Fluntern	7 873	7 803	7 811	7 779	7 779	–94	–1,2	2 380	30,6
Hottingen	10 461	10 500	10 476	10 447	10 447	–14	–0,1	3 014	28,9
Hirslanden	7 024	7 117	7 131	7 131	7 131	107	1,5	1 793	25,1
Witikon	10 258	10 262	10 262	10 246	10 246	–12	–0,1	2 306	22,5
Kreis 8	15 501	15 511	15 523	15 444	15 444	–57	–0,4	4 954	32,1
Seefeld	4 908	4 916	4 935	4 916	4 916	8	0,2	1 752	35,6
Mühlebach	5 651	5 771	5 770	5 745	5 745	94	1,7	1 818	31,6
Weinegg	4 942	4 824	4 818	4 783	4 783	–159	–3,2	1 384	28,9
Kreis 9	49 813	50 429	50 494	50 437	50 437	624	1,3	16 184	32,1
Albisrieden	18 432	18 989	18 993	18 999	18 999	567	3,1	4 828	25,4
Altstetten	31 381	31 440	31 501	31 438	31 438	57	0,2	11 356	36,1
Kreis 10	37 192	37 389	37 420	37 328	37 328	136	0,4	9 607	25,7
Höngg	21 323	21 517	21 553	21 537	21 537	214	1,0	4 798	22,3
Wipkingen	15 869	15 872	15 867	15 791	15 791	–78	–0,5	4 809	30,5
Kreis 11	67 945	69 538	69 573	69 496	69 496	1 551	2,3	24 188	34,8
Affoltern	24 437	24 826	24 845	24 855	24 855	418	1,7	8 066	32,5
Oerlikon	21 253	21 420	21 407	21 331	21 331	78	0,4	7 610	35,7
Seebach	22 255	23 292	23 321	23 310	23 310	1 055	4,7	8 512	36,5
Kreis 12	29 510	29 471	29 447	29 456	29 456	–54	–0,2	10 620	36,1
Saatlen	7 131	7 146	7 133	7 118	7 118	–13	–0,2	2 273	31,9
Schwamendingen-Mitte	10 863	10 885	10 895	10 934	10 934	71	0,7	4 336	39,7
Hirzenbach	11 516	11 440	11 419	11 404	11 404	–112	–1,0	4 011	35,2

Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2012

G_1



Kinder und Jugendliche

► nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2012

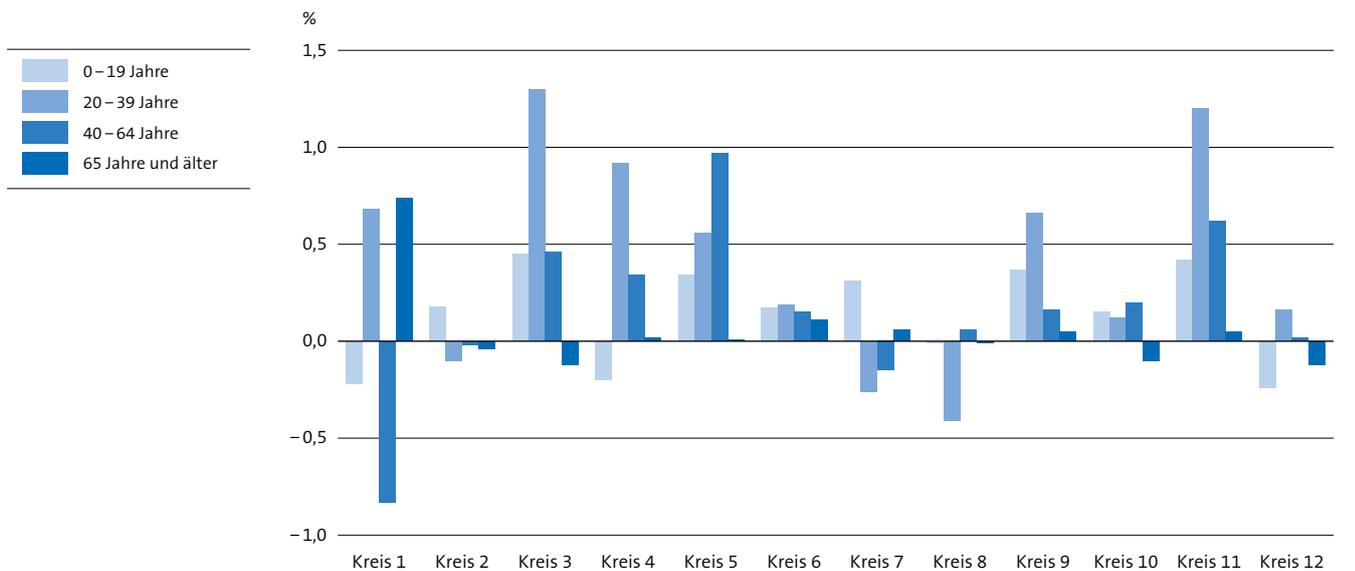
T_5

	Total	Altersklasse					
		0-4 Jahre Vorschulpflichtige		5-15 Jahre Schulpflichtige		16-19 Jahre Übrige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	62 757	20 358	32,4	31 143	49,6	11 256	17,9
Kreis 1	528	162	30,7	225	42,6	141	26,7
Kreis 2	5 188	1 647	31,7	2 574	49,6	967	18,6
Kreis 3	8 097	2 727	33,7	4 027	49,7	1 343	16,6
Kreis 4	3 182	1 151	36,2	1 467	46,1	564	17,7
Kreis 5	1 598	617	38,6	750	46,9	231	14,5
Kreis 6	5 040	1 698	33,7	2 486	49,3	856	17,0
Kreis 7	5 767	1 775	30,8	2 951	51,2	1 041	18,1
Kreis 8	1 995	655	32,8	985	49,4	355	17,8
Kreis 9	7 982	2 668	33,4	3 913	49,0	1 401	17,6
Kreis 10	5 390	1 839	34,1	2 611	48,4	940	17,4
Kreis 11	11 889	3 792	31,9	5 870	49,4	2 227	18,7
Kreis 12	6 101	1 627	26,7	3 284	53,8	1 190	19,5

Veränderung der Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2011 – 4. Quartal 2012

G_2



Eheschliessende

► nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2012

T_6

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
	absolut					
Frauen aus der Wohnbevölkerung	474	193	127	157	477	3
Schweizerin/Schweizer	135	59	40	59	158	23
Schweizerin/Ausländer	103	42	29	35	106	3
Ausländerin/Schweizer	94	31	19	24	74	-20
Ausländerin/Ausländer	142	61	39	39	139	-3
Männer aus der Wohnbevölkerung	497	196	124	161	481	-16
Schweizer/Schweizerin	137	62	40	63	165	28
Schweizer/Ausländerin	119	41	23	31	95	-24
Ausländer/Schweizerin	73	26	18	23	67	-6
Ausländer/Ausländerin	168	67	43	44	154	-14

Lebendgeborene

► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2012

T_7

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
	absolut					
Lebendgeborene	1 128	378	367	293	1 038	-90
Schweizerinnen und Schweizer	833	270	264	210	744	-89
Mädchen	396	147	118	103	368	-28
Knaben	437	123	146	107	376	-61
Ausländerinnen und Ausländer	295	108	103	83	294	-1
Mädchen	131	44	48	41	133	2
Knaben	164	64	55	42	161	-3

Sterbefälle

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 4. Quartal 2012

T_8

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
	absolut					
Sterbefälle	850	269	236	265	770	-80
Schweizerinnen und Schweizer	767	241	210	244	695	-72
Frauen	433	138	122	155	415	-18
Männer	334	103	88	89	280	-54
Ausländerinnen und Ausländer	83	28	26	21	75	-8
Frauen	37	15	4	9	28	-9
Männer	46	13	22	12	47	1
Frauen	470	153	126	164	443	-27
Unter 1 Jahr	1	1	-	-	1	-
1–19 Jahre	1,00	-	-	2	2	1
20–39 Jahre	5	1	-	3	4	-1
40–64 Jahre	38	14	14	10	38	-
65–74 Jahre	47	21	7	20	48	1
75–84 Jahre	118	34	31	41	106	-12
85 Jahre und älter	260	82	74	88	244	-16
Männer	380	116	110	101	327	-53
Unter 1 Jahr	2	-	-	-	-	-2
1–19 Jahre	2	1	-	-	1	-1
20–39 Jahre	9	3	5	2	10	1
40–64 Jahre	60	17	14	18	49	-11
65–74 Jahre	65	17	20	12	49	-16
75–84 Jahre	94	28	38	27	93	-1
85 Jahre und älter	148	50	33	42	125	-23

Natürlicher Saldo¹

► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2012

T_9

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
						absolut
Natürlicher Saldo	278	109	131	28	268	-10
Schweizerinnen und Schweizer	66	29	54	-34	49	-17
Frauen	-37	9	-4	-52	-47	-10
Männer	103	20	58	18	96	-7
Ausländerinnen und Ausländer	212	80	77	62	219	7
Frauen	94	29	44	32	105	11
Männer	118	51	33	30	114	-4

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2012

T_10

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
						absolut
Zuzüge	9 318	3 729	2 702	2 188	8 619	-699
Schweizerinnen und Schweizer	3 747	1 621	1 079	895	3 595	-152
Frauen	1 863	785	517	463	1 765	-98
Männer	1 884	836	562	432	1 830	-54
Ausländerinnen und Ausländer	5 571	2 108	1 623	1 293	5 024	-547
Frauen	2 589	950	710	628	2 288	-301
Männer	2 982	1 158	913	665	2 736	-246
Wegzüge	8 800	2 749	2 392	2 841	7 982	-818
Schweizerinnen und Schweizer	4 100	1 332	1 185	1 287	3 804	-296
Frauen	1 941	648	580	604	1 832	-109
Männer	2 159	684	605	683	1 972	-187
Ausländerinnen und Ausländer	4 700	1 417	1 207	1 554	4 178	-522
Frauen	2 193	650	532	697	1 879	-314
Männer	2 507	767	675	857	2 299	-208
Wanderungssaldo	518	980	310	-653	637	119
Schweizerinnen und Schweizer	-353	289	-106	-392	-209	144
Frauen	-78	137	-63	-141	-67	11
Männer	-275	152	-43	-251	-142	133
Ausländerinnen und Ausländer	871	691	416	-261	846	-25
Frauen	396	300	178	-69	409	13
Männer	475	391	238	-192	437	-38

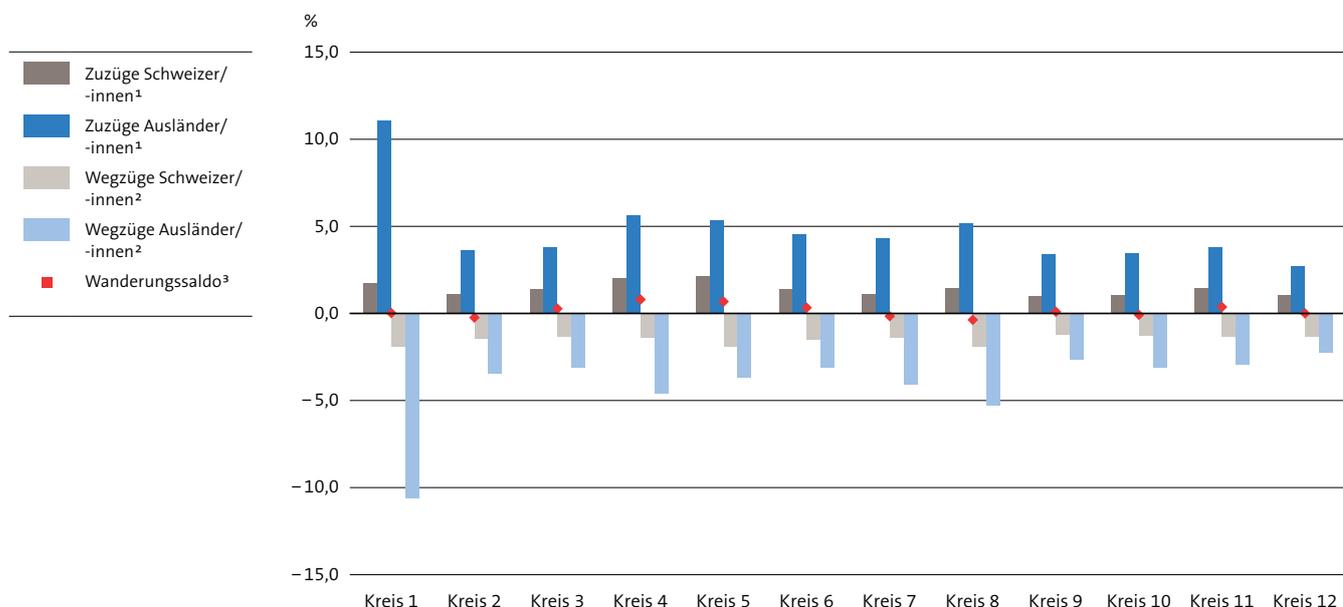
Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2012

T_11

	Zuzüge von Personen			Wegzüge von Personen			Saldo		
	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
Ganze Stadt	8 619	3 595	5 024	7 982	3 804	4 178	637	-209	846
Kreis 1	253	69	184	252	76	176	1	-7	8
Kreis 2	534	241	293	606	326	280	-72	-85	13
Kreis 3	1 017	477	540	889	442	447	128	35	93
Kreis 4	966	340	626	745	235	510	221	105	116
Kreis 5	414	189	225	325	169	156	89	20	69
Kreis 6	727	327	400	623	349	274	104	-22	126
Kreis 7	699	289	410	756	366	390	-57	-77	20
Kreis 8	408	152	256	465	204	261	-57	-52	-5
Kreis 9	902	345	557	851	420	431	51	-75	126
Kreis 10	630	300	330	659	359	300	-29	-59	30
Kreis 11	1 580	666	914	1 321	608	713	259	58	201
Kreis 12	489	200	289	490	250	240	-1	-50	49

Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2012

G_3



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2012

T 12

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
						absolut
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	9 318	3 729	2 702	2 188	8 619	- 699
Schweiz	5 140	2 208	1 549	1 301	5 058	- 82
Agglomeration Zürich	2 157	923	653	543	2 119	- 38
übriger Kanton Zürich	400	158	123	92	373	- 27
übrige Schweiz	2 583	1 127	773	666	2 566	- 17
Ausland	3 977	1 451	1 084	838	3 373	- 604
Deutschland	1 109	388	222	203	813	- 296
Österreich	134	45	35	24	104	- 30
Italien	212	93	83	43	219	7
Spanien	179	74	80	40	194	15
Portugal	85	53	34	24	111	26
übrige Staaten des EWR ¹	930	362	285	197	844	- 86
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	81	19	29	23	71	- 10
Türkei	56	15	15	11	41	- 15
übriges Europa (ohne EWR ¹)	143	59	46	42	147	4
Afrika	129	30	20	21	71	- 58
Asien	489	176	153	125	454	- 35
übriges Ausland	430	137	82	85	304	- 126
Unbekannt	201	70	69	49	188	- 13
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	8 800	2 749	2 392	2 841	7 982	- 818
Schweiz	5 507	1 833	1 673	1 643	5 149	- 358
Agglomeration Zürich	3 256	1 089	1 033	885	3 007	- 249
übriger Kanton Zürich	351	135	114	86	335	- 16
übrige Schweiz	1 900	609	526	672	1 807	- 93
Ausland	2 642	716	575	1 058	2 349	- 293
Deutschland	660	171	145	266	582	- 78
Österreich	75	33	16	42	91	16
Italien	80	30	19	30	79	- 1
Spanien	91	29	22	27	78	- 13
Portugal	77	21	26	51	98	21
übrige Staaten des EWR ¹	453	137	92	177	406	- 47
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	37	15	5	19	39	2
Türkei	29	8	8	11	27	- 2
übriges Europa (ohne EWR ¹)	68	16	15	25	56	- 12
Afrika	64	23	9	12	44	- 20
Asien	425	93	107	188	388	- 37
übriges Ausland	583	140	111	210	461	- 122
Unbekannt	651	200	144	140	484	- 167
Wanderungssaldo nach Gebiet	518	980	310	- 653	637	119
Schweiz	- 367	375	- 124	- 342	- 91	276
Agglomeration Zürich	- 1 099	- 166	- 380	- 342	- 888	211
übriger Kanton Zürich	49	23	9	6	38	- 11
übrige Schweiz	683	518	247	- 6	759	76
Ausland	1 335	735	509	- 220	1 024	- 311
Deutschland	449	217	77	- 63	231	- 218
Österreich	59	12	19	- 18	13	- 46
Italien	132	63	64	13	140	8
Spanien	88	45	58	13	116	28
Portugal	8	32	8	- 27	13	5
übrige Staaten des EWR ¹	477	225	193	20	438	- 39
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	44	4	24	4	32	- 12
Türkei	27	7	7	-	14	- 13
übriges Europa (ohne EWR ¹)	75	43	31	17	91	16
Afrika	65	7	11	9	27	- 38
Asien	64	83	46	- 63	66	2
übriges Ausland	- 153	- 3	- 29	- 125	- 157	- 4
Unbekannt	- 450	- 130	- 75	- 91	- 296	154

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Nationalität, 4. Quartal 2012

 T_13
 ↓

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
	absolut					
Zuzüge nach Nationalität	9318	3729	2702	2188	8619	-699
Europa	7843	3279	2313	1841	7433	-410
Schweiz	3747	1621	1079	895	3595	-152
Deutschland	1500	541	377	309	1227	-273
Frankreich	145	69	60	66	195	50
Grossbritannien	204	67	41	35	143	-61
Italien	348	178	126	76	380	32
Oesterreich	159	76	47	39	162	3
Portugal	173	92	62	40	194	21
Spanien	187	115	85	56	256	69
übrige Staaten des EWR ¹	780	329	261	166	756	-24
Russland	88	33	28	27	88	-
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	149	41	47	44	132	-17
Türkei	105	32	28	18	78	-27
Ukraine	122	42	40	40	122	-
übriges Europa (ohne EWR ¹)	136	43	32	30	105	-31
Aussereuropa	1464	448	386	347	1181	-283
Afrika	383	91	76	65	232	-151
Brasilien	68	17	13	16	46	-22
China	81	40	32	26	98	17
Dominikanische Republik	108	27	28	24	79	-29
Indien	189	69	65	66	200	11
USA	153	41	30	32	103	-50
übrige aussereuropäische Staaten	482	163	142	118	423	-59
Staatenlos, Staat unbekannt	11	2	3	-	5	-6
Wegzüge nach Nationalität	8800	2749	2392	2841	7982	-818
Europa	7651	2389	2113	2461	6963	-688
Schweiz	4100	1332	1185	1287	3804	-296
Deutschland	1278	387	323	445	1155	-123
Frankreich	118	48	24	44	116	-2
Grossbritannien	223	61	52	66	179	-44
Italien	292	97	98	85	280	-12
Oesterreich	128	45	31	50	126	-2
Portugal	238	59	82	86	227	-11
Spanien	176	56	49	38	143	-33
übrige Staaten des EWR ¹	596	161	135	200	496	-100
Russland	91	23	19	24	66	-25
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	108	41	28	36	105	-3
Türkei	76	16	16	21	53	-23
Ukraine	111	29	36	39	104	-7
übriges Europa (ohne EWR ¹)	116	34	35	40	109	-7
Aussereuropa	1147	360	279	377	1016	-131
Afrika	109	42	32	36	110	1
Brasilien	80	23	17	18	58	-22
China	77	23	21	29	73	-4
Dominikanische Republik	112	40	23	23	86	-26
Indien	218	62	46	79	187	-31
USA	167	42	31	65	138	-29
übrige aussereuropäische Staaten	384	128	109	127	364	-20
Staatenlos, Staat unbekannt	2	-	-	3	3	1
Wanderungssaldo nach Nationalität	518	980	310	-653	637	119
Europa	192	890	200	-620	470	278
Schweiz	-353	289	-106	-392	-209	144
Deutschland	222	154	54	-136	72	-150
Frankreich	27	21	36	22	79	52
Grossbritannien	-19	6	-11	-31	-36	-17
Italien	56	81	28	-9	100	44
Oesterreich	31	31	16	-11	36	5
Portugal	-65	33	-20	-46	-33	32
Spanien	11	59	36	18	113	102
übrige Staaten des EWR ¹	184	168	126	-34	260	76
Russland	-3	10	9	3	22	25
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	41	-	19	8	27	-14

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 4. Quartal 2012



 T_13

	4. Quartal	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal	Veränderung
	2011				2012	4. Q. 11–4. Q. 12
						absolut
Türkei	29	16	12	-3	25	-4
Ukraine	11	13	4	1	18	7
übriges Europa (ohne EWR ¹)	20	9	-3	-10	-4	-24
Aussereuropa	317	88	107	-30	165	-152
Afrika	274	49	44	29	122	-152
Brasilien	-12	-6	-4	-2	-12	-
China	4	17	11	-3	25	21
Dominikanische Republik	-4	-13	5	1	-7	-3
Indien	-29	7	19	-13	13	42
USA	-14	-1	-1	-33	-35	-21
übrige aussereuropäische Staaten	98	35	33	-9	59	-39
Staatenlos, Staat unbekannt	9	2	3	-3	2	-7

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wegzüge von Personen

► nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 4. Quartal 2012

T_14

	Total		Aufenthaltsdauer							
			vollendete Monate				vollendete Jahre			
			0–3	4–6	7–11	unter 1	1	2	3–5	6–10
Schweizerinnen und Schweizer										
Alle Kategorien	3 804	158	155	222	535	470	365	729	508	1 197
Stadtbürger/-innen	1 041	38	32	30	100	54	61	120	127	579
Niederlasser/-innen	2 262	100	88	108	296	287	221	516	340	602
Wochenaufenthalter/-innen	497	18	34	83	135	129	83	93	41	16
Übrige ¹	4	2	1	1	4	-	-	-	-	-
Ausländerinnen und Ausländer										
Alle Kategorien	4 178	899	472	522	1 893	653	392	695	295	250
Niedergelassene (Ausweis C) ²	835	22	16	43	81	61	85	183	198	227
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	2 141	339	204	274	817	432	291	485	95	21
Kurzaufenthalter/-innen	1 136	512	239	197	948	152	13	21	2	-
Übrige ³	66	26	13	8	47	8	3	6	-	2

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannte Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende, Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Herkunft, 4. Quartal 2012

T_15

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
	absolut					
Zuzüge	391	148	111	111	370	-21
Schweizerische Familien	177	59	40	44	143	-34
Ausländische Familien	214	89	71	67	227	13
Wegzüge	952	293	270	301	864	-88
Schweizerische Familien	512	148	141	149	438	-74
Ausländische Familien	440	145	129	152	426	-14
Wanderungssaldo	-561	-145	-159	-190	-494	67
Schweizerische Familien	-335	-89	-101	-105	-295	40
Ausländische Familien	-226	-56	-58	-85	-199	27

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2012

T_16

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	391	148	111	111	370	-21
Schweiz	243	90	64	78	232	-11
Agglomeration Zürich	155	56	40	47	143	-12
übriger Kanton Zürich	14	7	5	4	16	2
übrige Schweiz	74	27	19	27	73	-1
Ausland	146	53	47	32	132	-14
Unbekannt	2	5	-	1	6	4
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	952	293	270	301	864	-88
Schweiz	746	233	229	207	669	-77
Agglomeration Zürich	548	165	162	131	458	-90
übriger Kanton Zürich	42	19	14	16	49	7
übrige Schweiz	156	49	53	60	162	6
Ausland	194	56	38	91	185	-9
Unbekannt	12	4	3	3	10	-2
Wanderungssaldo nach Gebiet	-561	-145	-159	-190	-494	67
Schweiz	-503	-143	-165	-129	-437	66
Agglomeration Zürich	-393	-109	-122	-84	-315	78
übriger Kanton Zürich	-28	-12	-9	-12	-33	-5
übrige Schweiz	-82	-22	-34	-33	-89	-7
Ausland	-48	-3	9	-59	-53	-5
Unbekannt	-10	1	-3	-2	-4	6

1 Siehe Glossar.

Umzüge von Personen und Familien¹

► innerhalb der Stadt Zürich, 4. Quartal 2012

T_17

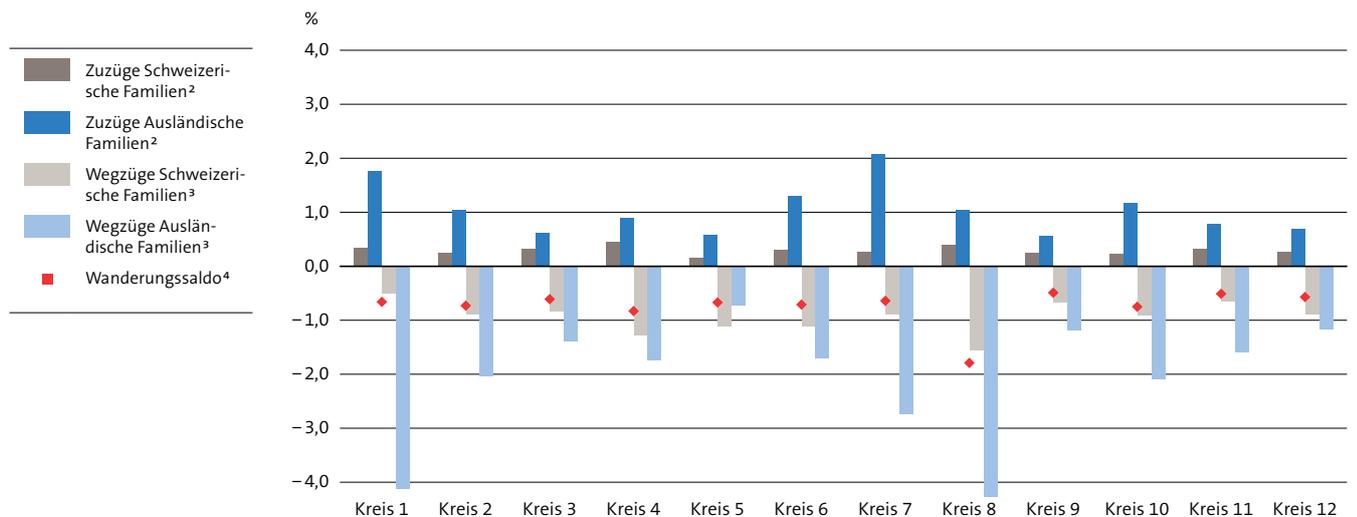
	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
	absolut					
Personen	11011	4107	3330	2776	10213	-798
Darunter im gleichen Quartier	2976	1005	985	743	2733	-243
Familien	1239	435	366	344	1145	-94
Darunter im gleichen Quartier	468	164	172	135	471	3

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

G_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2012



1 Siehe Glossar.

2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte

T_18

► nach bisheriger Nationalität, 4. Quartal 2012

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12 absolut
Total¹	484	176	149	209	534	50
Schweiz	53	18	17	7	42	-11
Kanton Zürich	5	3	3	1	7	2
übrige Schweiz	48	15	14	6	35	-13
Ausland	431	158	132	202	492	61
Deutschland	44	18	18	33	69	25
Österreich	3	1	1	1	3	-
Italien	45	17	11	19	47	2
Spanien	9	10	4	13	27	18
Portugal	12	7	1	3	11	-1
übrige Staaten des EWR ²	25	14	3	19	36	11
Serbien und Montenegro, Kosovo ³	79	30	29	39	98	19
Türkei	22	12	11	8	31	9
Mazedonien	8	7	9	8	24	16
Kroatien	11	4	6	4	14	3
Bosnien-Herzegowina	13	1	3	5	9	-4
übriges Europa (ohne EWR ²)	4	1	1	8	10	6
Afrika	21	4	7	17	28	7
Sri Lanka	43	4	6	5	15	-28
übriges Asien	54	25	17	15	57	3
übriges Ausland	38	3	5	5	13	-25

1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 EWR siehe Glossar.

3 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wohnbevölkerung

► nach Konfession, 4. Quartal 2012

T_19

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12	
						absolut	in %
Total	390 082	394 143	394 562	394 012	394 012	3 930	1,0
Evangelisch-reformiert	95 625	94 459	94 376	94 152	94 152	-1 473	-1,5
Römisch-katholisch	117 410	117 561	117 488	117 095	117 095	-315	-0,3
Christkatholisch	595	636	642	646	646	51	8,6
Andere, ohne, unbekannt	176 452	181 487	182 056	182 119	182 119	5 667	3,2

Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2012

T_20

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12	
						absolut	in %
Total	95 625	94 459	94 376	94 152	94 152	-1 473	-1,5
Schweizerinnen und Schweizer	85 726	84 654	84 561	84 388	84 388	-1 338	-1,6
Schweizerinnen	46 471	45 730	45 657	45 570	45 570	-901	-1,9
Schweizer	39 255	38 924	38 904	38 818	38 818	-437	-1,1
Ausländerinnen und Ausländer	9 899	9 805	9 815	9 764	9 764	-135	-1,4
Ausländerinnen	4 927	4 903	4 905	4 893	4 893	-34	-0,7
Ausländer	4 972	4 902	4 910	4 871	4 871	-101	-2,0
nach Kirchgemeinde							
Affoltern	5 502	5 430	5 423	5 421	5 421	-81	-1,5
Albisrieden	4 500	4 565	4 553	4 539	4 539	39	0,9
Altstetten	6 411	6 234	6 220	6 207	6 207	-204	-3,2
Aussersihl	2 990	2 952	2 962	2 948	2 948	-42	-1,4
Balgrist	1 578	1 522	1 509	1 508	1 508	-70	-4,4
Enge	2 169	2 140	2 136	2 135	2 135	-34	-1,6
Fluntern	2 531	2 458	2 456	2 435	2 435	-96	-3,8
Fraumünster	107	120	118	111	111	4	3,7
Friesenberg	2 707	2 699	2 695	2 687	2 687	-20	-0,7
Grossmünster	1 070	1 048	1 049	1 041	1 041	-29	-2,7
Hard	2 074	2 084	2 094	2 092	2 092	18	0,9
Hirzenbach	1 987	1 950	1 937	1 920	1 920	-67	-3,4
Höngg	6 781	6 747	6 751	6 721	6 721	-60	-0,9
Hottingen	2 795	2 752	2 746	2 726	2 726	-69	-2,5
Im Gut	1 602	1 643	1 646	1 651	1 651	49	3,1
Industriequartier	2 674	2 693	2 715	2 692	2 692	18	0,7
Leimbach	1 484	1 478	1 471	1 464	1 464	-20	-1,3
Matthäus	1 019	971	988	995	995	-24	-2,4
Neumünster	4 682	4 633	4 640	4 636	4 636	-46	-1,0
Oberstrass	2 857	2 807	2 798	2 783	2 783	-74	-2,6
Oerlikon	4 509	4 449	4 428	4 413	4 413	-96	-2,1
Paulus	2 180	2 144	2 140	2 133	2 133	-47	-2,2
Predigern	776	782	781	780	780	4	0,5
Saatlen	1 446	1 394	1 386	1 392	1 392	-54	-3,7
St. Peter	465	474	467	459	459	-6	-1,3
Schwamendingen	2 529	2 430	2 438	2 439	2 439	-90	-3,6
Seebach	4 955	5 035	5 031	5 030	5 030	75	1,5
Sihlfeld	2 494	2 413	2 410	2 436	2 436	-58	-2,3
Unterstrass	2 078	2 058	2 053	2 060	2 060	-18	-0,9
Wiedikon	4 247	4 162	4 155	4 152	4 152	-95	-2,2
Wipkingen	4 472	4 397	4 397	4 385	4 385	-87	-1,9
Witikon	3 640	3 554	3 538	3 533	3 533	-107	-2,9
Wollishofen	4 314	4 241	4 245	4 228	4 228	-86	-2,0

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2012

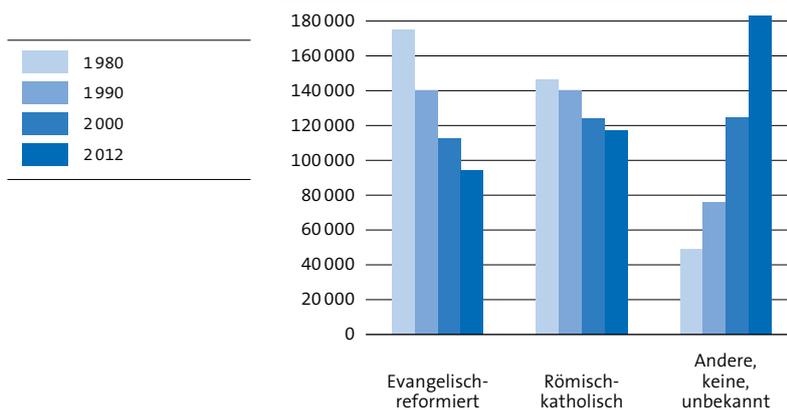
T_21

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12	
						absolut	in %
Total	117 410	117 561	117 488	117 095	117 095	-315	-0,3
Schweizerinnen und Schweizer	75 040	74 992	74 921	74 759	74 759	-281	-0,4
Schweizerinnen	41 113	41 098	41 060	41 000	41 000	-113	-0,3
Schweizer	33 927	33 894	33 861	33 759	33 759	-168	-0,5
Ausländerinnen und Ausländer	42 370	42 569	42 567	42 336	42 336	-34	-0,1
Ausländerinnen	19 886	19 831	19 853	19 756	19 756	-130	-0,7
Ausländer	22 484	22 738	22 714	22 580	22 580	96	0,4
nach Kirchgemeinde							
Allerheiligen	3 550	3 582	3 593	3 579	3 579	29	0,8
Bruder Klaus	4 394	4 370	4 370	4 341	4 341	-53	-1,2
Dreikönigen	2 475	2 431	2 427	2 412	2 412	-63	-2,5
Erlöser	2 877	2 827	2 824	2 809	2 809	-68	-2,4
Guthirt	5 115	5 085	5 081	5 058	5 058	-57	-1,1
Heilig Geist	6 255	6 242	6 242	6 237	6 237	-18	-0,3
Heilig Kreuz	11 014	10 846	10 851	10 798	10 798	-216	-2,0
Liebfrauen	5 381	5 341	5 338	5 310	5 310	-71	-1,3
Maria-Hilf	1 595	1 576	1 576	1 571	1 571	-24	-1,5
Maria Lourdes	7 231	7 476	7 459	7 448	7 448	217	3,0
Oerlikon	7 258	7 216	7 190	7 153	7 153	-105	-1,4
St. Anton	5 686	5 677	5 667	5 654	5 654	-32	-0,6
St. Felix und Regula	4 461	4 532	4 525	4 508	4 508	47	1,1
St. Franziskus	4 593	4 572	4 581	4 570	4 570	-23	-0,5
St. Gallus	6 893	6 856	6 846	6 837	6 837	-56	-0,8
St. Josef	3 644	3 710	3 730	3 700	3 700	56	1,5
St. Katharina	6 227	6 266	6 257	6 240	6 240	13	0,2
St. Konrad	6 409	6 535	6 518	6 500	6 500	91	1,4
St. Martin	1 556	1 577	1 572	1 574	1 574	18	1,2
St. Peter und Paul	4 899	4 858	4 876	4 852	4 852	-47	-1,0
St. Theresia	3 846	3 877	3 868	3 876	3 876	30	0,8
Wiedikon	9 236	9 309	9 303	9 288	9 288	52	0,6
Witikon	2 815	2 800	2 794	2 780	2 780	-35	-1,2

Wohnbevölkerung

► nach Jahr und Konfession, 1980 - 2012

G_5

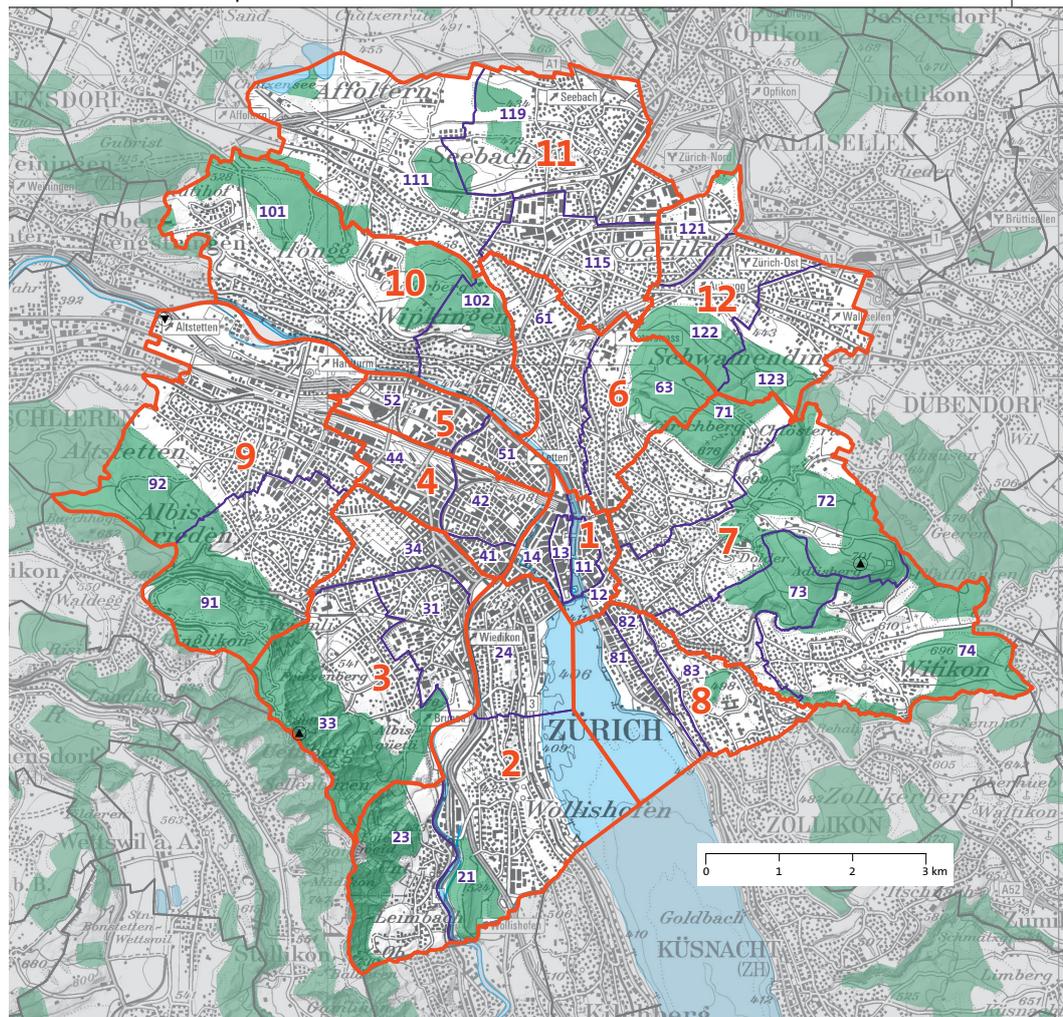


Übersichtskarte der Stadt Zürich

K_1

► nach Kreis und Stadtquartier

- Kreis 1**
- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City
- Kreis 2**
- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge
- Kreis 3**
- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld
- Kreis 4**
- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard
- Kreis 5**
- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss
- Kreis 6**
- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass
- Kreis 7**
- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon
- Kreis 8**
- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg
- Kreis 9**
- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten
- Kreis 10**
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen
- Kreis 11**
- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach
- Kreis 12**
- 121 Saatlén
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- 12 Stadtkreis
- 123 Stadtquartier

ANHANGTABELLEN

Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2012

T 22

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12 absolut
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	3 747	1 621	1 079	895	3 595	-152
Schweiz	3 282	1 442	934	792	3 168	-114
Agglomeration Zürich	1 243	548	355	306	1 209	-34
übriger Kanton Zürich	229	99	81	60	240	11
übrige Schweiz	1 810	795	498	426	1 719	-91
Ausland	376	161	112	89	362	-14
Deutschland	41	16	9	9	34	-7
Österreich	3	1	1	3	5	2
Italien	10	8	3	2	13	3
Spanien	23	4	7	2	13	-10
Portugal	2	1	1	–	2	–
übrige Staaten des EWR ¹	74	35	22	24	81	7
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	9	2	2	1	5	-4
Türkei	6	4	4	2	10	4
übriges Europa (ohne EWR ¹)	6	5	3	–	8	2
Afrika	20	5	7	2	14	-6
Asien	63	25	25	15	65	2
übriges Ausland	119	55	28	29	112	-7
Unbekannt	89	18	33	14	65	-24
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4 100	1 332	1 185	1 287	3 804	-296
Schweiz	3 406	1 097	1 015	1 045	3 157	-249
Agglomeration Zürich	1 803	580	557	495	1 632	-171
übriger Kanton Zürich	224	93	84	66	243	19
übrige Schweiz	1 379	424	374	484	1 282	-97
Ausland	615	186	143	212	541	-74
Deutschland	61	14	18	15	47	-14
Österreich	5	2	1	7	10	5
Italien	9	11	1	6	18	9
Spanien	20	8	6	5	19	-1
Portugal	2	–	1	1	2	–
übrige Staaten des EWR ¹	84	37	9	28	74	-10
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	17	3	3	9	15	-2
Türkei	14	5	1	7	13	-1
übriges Europa (ohne EWR ¹)	12	7	4	6	17	5
Afrika	31	9	5	5	19	-12
Asien	127	34	39	41	114	-13
übriges Ausland	233	56	55	82	193	-40
Unbekannt	79	49	27	30	106	27
Wanderungssaldo nach Gebiet	-353	289	-106	-392	-209	144
Schweiz	-124	345	-81	-253	11	135
Agglomeration Zürich	-560	-32	-202	-189	-423	137
übriger Kanton Zürich	5	6	-3	-6	-3	-8
übrige Schweiz	431	371	124	-58	437	6
Ausland	-239	-25	-31	-123	-179	60
Deutschland	-20	2	-9	-6	-13	7
Österreich	-2	-1	–	-4	-5	-3
Italien	1	-3	2	-4	-5	-6
Spanien	3	-4	1	-3	-6	-9
Portugal	–	1	–	-1	–	–
übrige Staaten des EWR ¹	-10	-2	13	-4	7	17
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	-8	-1	-1	-8	-10	-2
Türkei	-8	-1	3	-5	-3	5
übriges Europa (ohne EWR ¹)	-6	-2	-1	-6	-9	-3
Afrika	-11	-4	2	-3	-5	6
Asien	-64	-9	-14	-26	-49	15
übriges Ausland	-114	-1	-27	-53	-81	33
Unbekannt	10	-31	6	-16	-41	-51

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2012

T 23

	4. Quartal 2011	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	4. Quartal 2012	Veränderung 4. Q. 11–4. Q. 12
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	5 571	2 108	1 623	1 293	5 024	- 547
Schweiz	1 858	766	615	509	1 890	32
Agglomeration Zürich	914	375	298	237	910	- 4
übriger Kanton Zürich	171	59	42	32	133	- 38
übrige Schweiz	773	332	275	240	847	74
Ausland	3 601	1 290	972	749	3 011	- 590
Deutschland	1 068	372	213	194	779	- 289
Österreich	131	44	34	21	99	- 32
Italien	202	85	80	41	206	4
Spanien	156	70	73	38	181	25
Portugal	83	52	33	24	109	26
übrige Staaten des EWR ¹	856	327	263	173	763	- 93
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	72	17	27	22	66	- 6
Türkei	50	11	11	9	31	- 19
übriges Europa (ohne EWR ¹)	137	54	43	42	139	2
Afrika	109	25	13	19	57	- 52
Asien	426	151	128	110	389	- 37
übriges Ausland	311	82	54	56	192	- 119
Unbekannt	112	52	36	35	123	11
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4 700	1 417	1 207	1 554	4 178	- 522
Schweiz	2 101	736	658	598	1 992	- 109
Agglomeration Zürich	1 453	509	476	390	1 375	- 78
übriger Kanton Zürich	127	42	30	20	92	- 35
übrige Schweiz	521	185	152	188	525	4
Ausland	2 027	530	432	846	1 808	- 219
Deutschland	599	157	127	251	535	- 64
Österreich	70	31	15	35	81	11
Italien	71	19	18	24	61	- 10
Spanien	71	21	16	22	59	- 12
Portugal	75	21	25	50	96	21
übrige Staaten des EWR ¹	369	100	83	149	332	- 37
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	20	12	2	10	24	4
Türkei	15	3	7	4	14	- 1
übriges Europa (ohne EWR ¹)	56	9	11	19	39	- 17
Afrika	33	14	4	7	25	- 8
Asien	298	59	68	147	274	- 24
übriges Ausland	350	84	56	128	268	- 82
Unbekannt	572	151	117	110	378	- 194
Wanderungssaldo nach Gebiet	871	691	416	- 261	846	- 25
Schweiz	- 243	30	- 43	- 89	- 102	141
Agglomeration Zürich	- 539	- 134	- 178	- 153	- 465	74
übriger Kanton Zürich	44	17	12	12	41	- 3
übrige Schweiz	252	147	123	52	322	70
Ausland	1 574	760	540	- 97	1 203	- 371
Deutschland	469	215	86	- 57	244	- 225
Österreich	61	13	19	- 14	18	- 43
Italien	131	66	62	17	145	14
Spanien	85	49	57	16	122	37
Portugal	8	31	8	- 26	13	5
übrige Staaten des EWR ¹	487	227	180	24	431	- 56
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	52	5	25	12	42	- 10
Türkei	35	8	4	5	17	- 18
übriges Europa (ohne EWR ¹)	81	45	32	23	100	19
Afrika	76	11	9	12	32	- 44
Asien	128	92	60	- 37	115	- 13
übriges Ausland	- 39	- 2	- 2	- 72	- 76	- 37
Unbekannt	- 460	- 99	- 81	- 75	- 255	205

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

GLOSSAR

Alter Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

Aufenthaltsbewilligung B Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

Aufenthaltsbewilligung C Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

Eheschliessungen Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

Europäische Union (EU) Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

Familie Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie - und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des Kindes oder der Kinder - Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören bis 2009 auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Kurzaufenthalter/-in Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltswitzweck, mit oder ohne Erwerbstätigkeit, in der Schweiz aufhalten.

Lebendgeborene Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit.

Nebenniederlasser/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

Umzug Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wochenaufenthalter/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

QUELLEN

Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, BVS

Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung; nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2012	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer; nach ausgewählter Nationalität, 4. Quartal 2012	5
T_3	Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 4. Quartal 2012	5
T_4	Wohnbevölkerung; nach Stadtquartier, 4. Quartal 2012	6
T_5	Kinder und Jugendliche; nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2012	7
T_6	Eheschliessende; nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2012	8
T_7	Lebendgeborene; nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2012	8
T_8	Sterbefälle; nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 4. Quartal 2012	8
T_9	Natürlicher Saldo; nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2012	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2012	9
T_11	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2012	10
T_12	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2012	11
T_13	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Nationalität, 4. Quartal 2012	12, 13
T_14	Wegzüge von Personen; nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 4. Quartal 2012	13
T_15	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft, 4. Quartal 2012	14
T_16	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2012	14

T_17	Umzüge von Personen und Familien; innerhalb der Stadt Zürich, 4. Quartal 2012	14
T_18	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte; nach bisheriger Nationalität, 4. Quartal 2012	15
T_19	Wohnbevölkerung; nach Konfession, 4. Quartal 2012	16
T_20	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2012	16
T_21	Römisch-katholische Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2012	17
T_22	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2012	19
T_23	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2012	20

Grafiken

G_1	Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2012	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2011–4. Quartal 2012	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2012	10
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2012	15
G_5	Wohnbevölkerung; nach Jahr und Konfession, 1980–2012	17

Karten

K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich; nach Kreis und Stadtquartier	18
-----	--	----

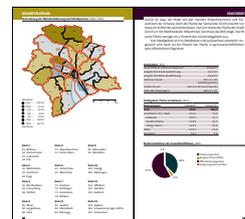
WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG



36 Seiten
Format 10 × 18 cm
34 Grafiken

Zürich in Zahlen Essential Zurich

Die handliche Taschenstatistik fasst die wichtigsten Informationen und meist gefragten Must-Knows über die Stadt Zürich zusammen. So werden u.a. die Themenbereiche Wohnbevölkerung, Arbeit und Erwerb, Preise, Bau- und Wohnungswesen, Tourismus, Bildung und Politik mit Zahlen, Grafiken und Texten illustriert. «Zürich in Zahlen» ist auch in einer englischsprachigen Version erhältlich.



Deutsch

Artikel-Nr. 1004.074
ISSN 1663-3172
Gebührenfrei

Englisch

Artikel-Nr. 1004.076
ISSN 1663-3180
Gebührenfrei

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
sms-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik